



Liebe Unterstützer und Förderer des Deutsch-Madagassischen Schulvereins e.V.,

seit der **Eröffnung unseres Schülerwohnheims in Andranovory** ist wieder viel passiert. Frank Dittrich ist Ende Januar nach Madagaskar gereist. Mit ihm Traudel Weizmann, eine Spenderin, die uns auch seit Jahren aktiv auf dem Rixdorfer Weihnachtsmarkt in Berlin unterstützt.

In Antananarivo angekommen ging es auch gleich los:

10.000 Bäume gegen den Klimawandel

Patricia, unsere Schuldirektorin des College le Triomphe in Arivonimamo, hat **die diesjährige Baumpflanzaktion** wieder hervorragend vorbereitet.

Mit dabei waren Frau Dr. Göllner-Scholz von der **Deutschen Botschaft in Madagaskar** sowie die Eltern und Lehrer unserer Schulkinder. Die Pflanzlöcher wurden bereits Tage zuvor von Hilfskräften vorbereitet. Die Wetterbedingungen waren optimal. Der Boden war noch feucht und abends regnete es jeden Tag.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Familie Schlittenhardt und Familie Mühlmeil von den **Holzwerken van Roje GmbH & Co KG**, die uns auch in diesem Jahr wieder finanziell unterstützt haben.



Einen sehr schönen und ausführlichen Bericht über diese Aktion gibt es in unserem Video. Um es anzusehen, bitte auf den Link oder auf das Foto klicken. Sie werden automatisch zu YouTube weitergeleitet:

[*Bäume pflanzen gegen den Klimawandel in Madagaskar 2026*](#)

Am nächsten Tag gab es einen Ausflug zu den anderen bereits bepflanzt Grundstücken. Die **Anwuchsquote beträgt tatsächlich mehr als 80 %**. Es ist schon beeindruckend zu sehen, was in so einer kurzen Zeit passiert.



Unser Schülerwohnheim in Andranovory

Frank wurde ganz herzlich von unseren Schulkindern und Bernardin, dem Direktor des Schülerwohnheims, empfangen. Besonders gut kamen die uns **gesponsorten Sonnenbrillen** an. Das sieht nicht nur cool aus, sondern schützt auch vor der Sonne.



Mit dem Schülerwohnheim ermöglichen wir Kindern aus unserer Grundschule in Andaromihomaky, und inzwischen auch aus anderen weit entfernten Grundschulen, den Schulbesuch der Mittelschule in Andranovory. Ohne dieses Wohnheim hätten sie diese Möglichkeit nicht und würden jetzt wie ihre Eltern im **Steinbruch oder als Landarbeiter oder gar nicht arbeiten**



Es ist tatsächlich ein sehr schönes und großes Projekt geworden. Hier der Innenhof mit seinen beiden Querflügeln zur Unterbringung der Kinder und die hintere Front des Gebäudes mit den beiden Waschwäusern, der Solaranlage und eine von ADES gesponserten **Anlage zur Warmwasseraufbereitung** auf dem Dach für die Küche.



Außerdem gibt es zwei große Seminarräume für Schulungen und zur **Erladigung der Hausaufgaben**. Für Praktikantinnen und Praktikanten sowie für den Direktor des Wohnheims gibt es ein extra Zimmer mit separater eigener Toilette und Dusche.



Die nächste Investition an dem Schülerwohnheim ist die **Fertigstellung der Außenanlagen**. Es wird die noch fehlende Ableitung aus den Fallrohren der Dachentwässerung an ein Entwässerungssystem angeschlossen. Das Regenwasser wird dann in zwei großen Zisternen gespeichert und zur Bewässerung des Gartens verwendet. Dazu sind umfangreiche Erdarbeiten notwendig, um das Geländegefälle anzupassen. Außerdem entstehen ein Wäschetrockenplatz, befestigte Wege zu den Waschwäusern und anderen Bereichen des Wohnheims. Auf dem Gelände des benachbarten Gymnasiums werden wir einen kleinen **Sportplatz zur gemeinsamen Nutzung** bauen. Auch hier hat uns Familie Schlittenhardt wieder finanziell mit einer großen Spende unterstützt.

Wir kochen ohne Holzkohle

Dank der Biopellets von *Biopellets Engineering* sind wir die erste Einrichtung in Madagaskar, die vollständig die umweltschädliche Holzkohle durch **Biopellets aus Elefantengras** ersetzt und somit holzkohlefrei kocht. Dazu hat *ADES (eine gemeinnützige Organisation aus der Schweiz)* seine **modulare Energiesparküche** angepasst und weiterentwickelt und uns den Prototypen samt Warmwasseraufbereitung bereitgestellt.

Für die Nutzung gab es auch eine umfangreiche Schulung unseres Personals und der Kinder.



Und wie man sieht, schmeckt es allen hervorragend.



Die Pflanzenkläranlage ist in Betrieb

Wasser ist im Süden von Madagaskar das kostbarste Gut. Deswegen ist es besonders wichtig, sparsam damit umzugehen. Die **Kleinkläranlage mit nachgeschalteter Pflanzenkläranlage** reinigt das entstandene Abwasser bis zu 95 %. Wir verwenden es wieder zur Bewässerung des Schulgartens und zur Spülung der Toiletten.

Dazu hat das *Ingenieurbüro aqua-nostra eG* unter der Leitung von Maik Herrmann die entsprechende Planung erarbeitet und die Bauüberwachung durchgeführt.

Die Realisierung der Kläranlage war für unseren madagassischen Baubetrieb vollständiges Neuland und dementsprechend auch eine besondere Herausforderung.





Deswegen war Maik Herrmann mit Unterstützung des Vereins *Wasser ohne Grenzen e.V.* selbst vor Ort und hat die Anlage fertiggestellt. Vielen herzlichen Dank an Maik und Wasser ohne Grenzen. Allein hätten wir das nicht geschafft.

Erstes Umweltseminar

Wie schon oft erwähnt, ist unser Schülerwohnheim nicht nur Schlafstätte für unsere Schulkinder. Wir werden es auch als **Schulungszentrum für Klima und Umweltschutz** ausbauen und zusammen mit ADES die Verbreitung der Biopellets zur Verdrängung der Holzkohle voranbringen.

Aber auch die **Wiederverwendung von gereinigtem Abwasser** ist in dieser Region neu. Unsere Kläranlage ist somit eine der ersten Vorzeigeprojekte. Zusammen mit Maik Herrmann und der Unterstützung des *Vereins Wasser ohne Grenzen* haben wir das erste Umweltseminar zum Thema „Kleinkläranlagen in ländlichen Gebieten“ organisiert.





Dank der Unterstützung von Herrn Damisy, unserem Generalauftragnehmer des Wohnheims und ADES, haben mehr als 40 Teilnehmer teilgenommen.

Eröffnet wurde die Veranstaltung von Frank. Mit dabei waren auch **Prof. Dr. Uwe Tröger**, Professor für Hydrogeologie ehemals Technische Universität Berlin und Botschafter unseres Vereins, sowie Patricia als Vorsitzende des Deutsch-Madagassischen Schulvereins in Madagaskar.



Unsere Grundschule in Andaromihomaky

An unserer Grundschule im Süden von Madagaskar laufen der Schulbetrieb und die Versorgung der inzwischen **300 Schulkinder mit Schulessen** weiter gut. Die älteren Kinder sind stark motiviert, beste Leistungen zu erbringen, um nach dem Schulabschluss der Grundschule auch auf die weiterführende Schule und somit in das Schülerwohnheim in Andranovory zu kommen.



Durch die in dieser Region unüblichen **starken und anhaltenden Regenfälle** während der diesjährigen Regenzeit ist unser Schulgebäude beschädigt und das Fundament unterspült worden. Es benötigt dringend eine Reparatur. Wir haben ein Konzept entwickelt, um das Regenwasser vom Gebäude fernzuhalten und es in der Trockenzeit wieder für die Bewässerung des Schulgartens nutzen zu können.

Es liegt inzwischen ein Angebot in Höhe von 5.000,00 Euro zur Umsetzung vor. Da es sehr dringend ist, haben wir es bereits beauftragt. Das erste Bild zeigt das Schulgebäude im jetzigen Zustand. Das zweite Bild (Zeichnung) ist der Zustand nach der Fertigstellung.



Unsere Schule College le Triomphe in Arivonimamo

Unsere Kinder haben den in Madagaskar üblichen School Day Celebration mit ihren Lehrern gefeiert. Dazu ging es auch in den **Lemur Park in der Nähe der Hauptstadt**. Die meisten unserer Kinder haben zum ersten Mal einen Lemuren gesehen und waren begeistert.



Leider gibt es wegen der außergewöhnlichen Regenfälle der letzten Zeit an unserer Schule bauliche Probleme. **Das Toilettenhaus ist in sich zusammengebrochen**. Verletzt wurde niemand, da es in der Nacht passierte. Wir haben Patricia bereits „grünes Licht“ für den Wiederaufbau gegeben. Wir rechnen mit Kosten in Höhe von 3.000 Euro.



Vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender

Es werden immer mehr Kinder, denen wir in Madagaskar helfen können. Es gibt auch immer mehr, die uns mit einer Patenschaft und somit regelmäßig unterstützen. Diese **Patenschaften und die vielen Einzelspenden garantieren uns die dauerhafte Finanzierung** der laufenden Kosten unserer Projekte.

Wir können nicht alle benennen, aber spezieller Dank geht an die 11-jährige Clara, die zusammen mit ihren Freundinnen und Freunden im Dezember 2025 auf dem Weihnachtsmarkt in Holzgerlingen 2.041,56€ (!!!!) durch den Verkauf von selbstgebackenen Plätzchen, unseren Krippenfiguren und Kalender eingesammelt haben.

In eigener Sache

Die Schulkantinen in Andaromihomaky und in Arivonimamo und das Schülerwohnheim in Andranovory finanzieren wir aus den regelmäßig eingehenden Schulpatenschaften und Einzelspenden. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns weiter unterstützen.

Die Kontonummer für unser Spendenkonto ist:

Bank für Sozialwirtschaft AG
DE46 3702 0500 0001 7034 00
Deutsch-Madagassischer Schulverein e.V.

Sie haben aber auch die Möglichkeit, Ihre Spende sicher per **PayPal oder Kreditkarte** an uns zu überweisen. Für PayPal Zahlungen und Zahlungen mit der Kreditkarte bitte den PayPal Spenden-Button anklicken.



Auf unserer Webseite „**Wir über uns – Deutsch-Madagassischer Schulverein e.V.**“ finden Sie alle Newsletter der vergangenen Zeit.

Besuchen Sie auch **unsere Facebookseite**. Hier werden Sie ständig über alles auf dem Laufenden gehalten. Interessante Post kann man gerne auch in der eigenen Community teilen. Bitte vergessen Sie nicht, unseren Newsletter auch an Ihre Freunde weiterzuleiten. Das hilft uns sehr, neue Paten und Spender zu finden.

Klaus Kirste und Frank Dittrich



Deutsch-Madagassischer Schulverein e.V.

Weitere umfangreiche Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite

www.madagaskar-schulen.de

[Impressum](#)

Besuchen Sie uns bitte auch auf Facebook und Instagram:



Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.